

Schola natura

Nat.päd. & Dipl. Biol. Dirk Roschkowski

Begleitung auf Wegen zur Natur

Naturerlebnisveranstaltungen
mit Herz, Hand und Kopf.

spannende Erkundungen, motivierende Kurse
& multimediale Vorträge in Natur-Werk-Stätten
für Klein & Groß, Friesen & Urlauber.

Mo biles Mi tmach Mu seum „Mo Mi Mu“.



Praktische, motivationsfördernde Natur- & Nachhaltigkeitsbildung im schulischen & außerschulischen Bereich.

Engagierte, authentische Herz-, Hand- & Kopf-(Natur-)pädagogik.

Konzeption & Durchführung von naturpäd. (Freiland-) Veranstaltungen.

Professionelle Erstellung von natur- & umweltpäd. Materialien & interaktiven Ausstellungselementen.

Kreative, innovative Projektentwicklung, Koordination & Realisation.

Intensive Öffentlichkeitsarbeit & Referententätigkeit.

Redaktionelle & medienpäd. Kompetenz.

Organisation & Durchführung von ökologischen Bildungsurlauben.

naturkundl. Reisebegleitung & Edutainment.

Goldene Linie 14, 26316 Varel, Germany

Mobil 0 1 5 2 – 0 5 4 4 5 0 3 9

roschkowski@deich.de



Schola natura – step by step auf neuen Wegen zur Natur

- **motiviert** zum unmittelbaren sinnlichen Entdecken und bewussten Wahrnehmen in der Natur auf neuen Wegen
- **fördert** die Verantwortung in der Natur
- **entfaltet** Neugier, Kreativität, Handlungsfähigkeit, Selbstvertrauen und Gestaltungskompetenz durch vielfältige Methodik
- **zeigt** Freiräume in vielfältigen, sich wandelnden Lebenswelten, Natur- und Landschafts(t)räumen und bietet Orientierung
- **begleitet** auf Wegen ganzheitlicher Lernprozesse mit Herz, Hand und Kopf
- **gibt** Anregungen auf der Suche nach dem Lebenssinn durch Beispiele für individuelle & kollektive Lebensstrategien, Prozesse, Zyklen und Rhythmen in der Natur

In der Naturpädagogik geht es darum, Zeit und Raum zu geben für Naturbegegnung und Naturerleben. Ziel des **ganzheitlichen Ansatzes der Naturpädagogik** ist es, neue oder vergessene Facetten unserer Beziehung zur Natur wieder erlebbar zu machen und so ein **Verhältnis Mensch-Natur aufzubauen, das auf Achtung und Respekt beruht**. Naturpädagogik möchte so **eine emotionale Grundlage schaffen für einen nachhaltigen Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen** und einen Beitrag leisten zur Überwindung der ökologischen Krise. Die unmittelbare Begegnung und das eigene Erleben von Natur ist bereichernd und heilsam für die Seele. So entstehen Motivation und Energie, „**neue Wege**“ einzuschlagen.

- **Natur erleben:** ...in eine Landschaft eintauchen und mit ihr **vertraut werden**
- **Natur verstehen:** ... – begreifen wie eine Landschaft entsteht, **Prozesse und ökologische Zusammenhänge wahrnehmen und verstehen lernen** – Wechselwirkungen von menschlicher Kultur und der sie umgebenden Natur nachvollziehen können – uns selbst als natürliche Wesen verstehen – die Symbolsprache der Natur erkunden, wie sie in Märchen und Mythen zu finden ist – sich auseinandersetzen mit dem Verhältnis von Mensch und Natur in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ...
- **Natur vermitteln:** die eigene Freude, das Wissen und die Achtung mit anderen teilen – anderen **Menschen verschiedenartige Zugänge zur Natur draußen bereiten können** – **das Wahrnehmen von Gruppenprozessen üben und Leitungskompetenz erwerben** – **methodische und didaktische Kompetenzen für die Arbeit mit unterschiedlichsten Ziel- und Altersgruppen erwerben** – sich qualifizieren für Arbeitsfelder der Naturpädagogik und Umweltbildung ...

Naturerfahrungen sind nicht nur eine Bedingung für die körperliche, seelische und geistige Entwicklung von Kindern, sondern ein Grundbedürfnis des Menschen überhaupt und Voraussetzung für ein erfülltes, sinnvolles Leben. In unserer Kultur haben sich viele Menschen von der sie umgebenden Natur entfremdet.

Die Folgen dieser Entfremdung und dem Drang nach Beherrschung und Ausbeutung der Natur sind in dem drohenden Verlust natürlicher Lebensgrundlagen und ökologischer Vielfalt deutlich. **Unser Verhalten zur nichtmenschlichen Natur findet dabei seine Entsprechung in unserem Umgang mit unseren Mitmenschen und mit uns selbst** (Naturschule Freiburg, 2006).



Wesentlich ist es, Zusammenhänge zwischen dem persönlichen Lebensstil und den Auswirkungen auf unsere Umwelt und die sozialen Lebensbedingungen ferner Länder (wieder) bewusst zu machen (Blessing/Mäurer, 2003). **Der Erwerb von Fertigkeiten und Fähigkeiten und die Bereitschaft zum aktiven Handeln und Gestalten unter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien kann „step by step“ entwickelt werden.** Als Teilziele einer **nachhaltigen Gestaltungskompetenz und Partizipation** sollen ein Bewusstseins- und Wertewandel als Grundlage für die Bereitschaft zu umweltgerechtem Verhalten und eine vorurteilsbewusste Erziehung als Voraussetzung für die Entwicklung „**nachhaltigkeitsverträglicher**“ **Einstellungen und Werte** besonders hervorgehoben werden. Für erstere muss vor allem die **Fähigkeit zur Erstellung von geeigneten umwelt- und naturpädagogischen Konzepten** erworben werden. In der Praxis gilt es, zuerst die **Erlebniszufähigkeit** der Zielgruppe für Natur und Mensch zu unterstützen (Maaßen, 1994; Winkel, 1995). **Vom Naturerlebnis führt der Weg über das Erkunden, das Wissen Erwerben zum nachhaltigen Handeln in der niedersächsischen Küstenregion zwischen Nordsee, Wattenmeer, Marsch, Moor und Geest. Dieser Bildungsprozess erzeugt regionale, nachhaltige (Berufs-)kompetenz. Heimat wird (wieder) zum Erfahrungs-, Lern- und Handlungsfeld und in den globalen Zusammenhang gestellt.**

Der Aufbau von Lernmotivationen insbesondere für die Entwicklung bzw. das Aufrechterhalten einer gewissen Neugier und Offenheit für unterschiedliche Sichtweisen (z.B. Naturphänomene), der Erwerb von Toleranz, das „Teilen können“ und Empathie sind nach de Haan (2004) wichtige Aufgaben, die in der frühen Kindheit „schon ein Stück entwickelt werden können“ und auch müssen.

In einer ganzheitlichen und nachhaltigen Natur- und Umweltbildung werden die Gefühls-, Lern- und Verhaltensebenen berücksichtigt, wird Gelegenheit zur direkten Begegnung gegeben und zum selbständigen Handeln alleine und in der Gruppe angeregt. Projekte lassen sich in die Lernfelder Erlebnis – Erkundung – Lernen – Handeln gliedern (Blessing/Mäurer, 2003). Als Zugänge sind die sinnliche Erfahrung, Spiel und Spaß, Ästhetik und Poesie, Experimentieren, praktischer Nutzen und der gesellschaftliche Bezug zu berücksichtigen (Benoit & Hübner, 2004). Dies gilt auch für die Vermittlung der kulturellen und sozialen Dimension von Nachhaltigkeit.

Angebote

(andere Themenschwerpunkte bzw. Veranstaltungsformen sind nach Absprache selbstverständlich möglich. Bei Interesse melden sie sich bitte rechtzeitig für die Termin- u. Detailabsprache. Danke!)

A. Elementarbereich

A.1.1. Weiterbildung

„Erde, Wasser, Luft und Feuer – wir entdecken die Elemente in der Natur“

- Die Elemente Feuer, Erde, Wasser und Luft als Grundlagen des Lebens auf der Erde
- Ökologische Grundprozesse: Energiefluss, Stoffkreisläufe, Photosynthese, Atmung,
- Geschichtlich-kultureller Hintergrund: Natur-Philosophie der Elemente
- Mythen und Märchen zu den vier Elementen
- Verantwortlicher und nachhaltiger Umgang mit den Elementen
- Transfer in die pädagogische Praxis



Die Teilnehmenden lernen das Zusammenspiel der Elemente als Grundlage des Lebens auf der Erde verstehen. Sie setzen sich mit den Prozessen der natürlichen Welt auseinander und erleben sich als eingebettet in diese Zusammenhänge und Vorgänge, eingebettet in das „Ökosystem Erde“. So gelangen sie zu einem zeitgemäßen Verständnis der vier Elemente und finden Wege zu einem verantwortungsvollen, nachhaltigen Umgang mit ihnen. Als MultiplikatorInnen werden sie befähigt, mit diesen naturpädagogisch zu arbeiten.

Struktur: 4 Wochenendseminare (Fr.-Nachm. bis So. Mittag)

Seminarort: jew. Kita

Teilnehmerzahl ErzieherInnen jew. einer Kita

Kosten: Nach Bedarf u. Aufwand – wir beraten Sie gerne!

A.1.2. Erkundungen

„Erde, Wasser, Luft und Feuer – wir entdecken die Elemente in der Natur“

An 4 Nachmittagen erfahren Kinder-Garten-Kinder spielerisch viel über die Elemente in der Natur und begeben sich auf Spurensuche.

Preis: 20,-€ pro Kind für 4 Nachmittage

A.2.1. Weiterbildung "Kindergarten im Wald, in der Wiese, am Wasser und am Watt – (T)Räume zwischen Geest, Moor, Marsch und Wattenmeer erleben“

Im der Natur können Kinder in Bewegung sein und ihre eigenen Kräfte stärken. Sie machen elementare Naturerfahrungen und erleben den Rhythmus der Jahreszeiten. Die unzähligen, einfachen Dinge der Natur laden sie zu fantasievollen und kreativen Spielen und Lernen ein. Der kindliche Forscherdrang und die im wahrsten Sinne "natürliche" Neugier werden angeregt.

Das ganze Jahr über draußen zu sein, und im Wechsel von Frühling, Sommer, Herbst und Winter die Welt zu erleben, ist heute für unsere Kinder nicht mehr selbstverständlich. Doch im Wald, in der Wiese, am Wasser und am Watt wird die Entwicklung der Kinder natürlich gefördert und eine zugewandte, liebevolle Beziehung zu allem Lebendigen geknüpft.

Als Vermittler für diesen wichtigen und prägenden Prozess sind engagierte, kompetente ErzieherInnen-Persönlichkeiten notwendig, die den Naturraum für eine kindgemäße Bildung in der heutigen Zeit erschließen.

- Sie eignen sich ein pädagogisches und naturkundliches Fachwissen an
- Sie lernen Förder-, Erziehungs-, und Bildungsziele auf kindgerechte Weise umzusetzen
- Sie erfahren eine intensive Naturverbundenheit
- Sie können professionelle Arbeit in einer Einrichtung für Kinder im Vorschulalter leisten

Struktur: 4 Wochenendseminare (Fr.-Nachm. bis So. Mittag)

Seminarort: jew. Kita

Teilnehmerzahl ErzieherInnen jew. einer Kita

Kosten: Nach Bedarf u. Aufwand – wir beraten Sie gerne!



A.2.2. Erkundungen

"Kindergarten im Wald, in der Wiese, am Wasser und am Watt – (T)Räume zwischen Geest, Moor, Marsch und Wattenmeer erleben“

An 4 Nachmittagen erfahren Kinder-Garten-Kinder spielerisch viel über die Unterschiede in ausgewählten Naturräumen und begeben sich auf Spurensuche.

Preis: 20,-€ pro Kind für 4 Nachmittage

B. Primar- & Sek. I - Bereich

B.1. Erkundungen

B.1.1. RAUMFAHRT oder ZEITREISE - Auf Spurensuche in Geest, Moor, Marsch und Wattenmeer

ZEITREISE 1: Wandel(n) durch (Ge-)Zeiten und Landschafts(t-)räume – von Varel zum Vareler Hafen

- eine Zeitreise durch die kleinräumig verzahnten, typischen Landschaftsräume der norddeutschen Tiefebene – eine Reise auf den Spuren möglicher, nachhaltiger Entwicklung einer Region voller alter und neuer AN+Ein-SICHTEN.

ZEITREISE 2: Wandel(n) durch (Ge-)Zeiten und Landschafts(t-)räume – vom Vareler Hafen nach Dangast

- eine Zeitreise durch die kleinräumig verzahnten, typischen Landschaftsräume der norddeutschen Tiefebene – eine Reise auf den Spuren möglicher, nachhaltiger Entwicklung einer Region voller alter und neuer AN+Ein-SICHTEN.

ZEITREISE 3: Wandel(n) durch (Ge-)Zeiten und Landschafts(t-)räume – von Dangast nach Oberstrohe

... - eine Zeitreise durch die kleinräumig verzahnten, typischen Landschaftsräume der norddeutschen Tiefebene – eine Reise auf den Spuren möglicher, nachhaltiger Entwicklung einer Region voller alter und neuer AN+Ein-SICHTEN.

ZEITREISE 4: Radfahren auf „Meeresboden“ - von Varel durch das „Schwarze Brack“ nach Neustadtgödens. Es ist eine Fahrt durch Zeit und Raum, vom 11. Jahrhundert bis in die Zeit des heutigen Klimawandels – eine Reise auf den Spuren möglicher, nachhaltiger Entwicklung einer Region voller alter und neuer AN+Ein-SICHTEN.

In den Erkundungen steht jeweils ein bestimmter Ausschnitt unserer natürlichen Mitwelt oder ein bestimmter Zugang zur Natur im Mittelpunkt des eigenen Erlebens und der methodisch-didaktischen Hinweise. Es werden naturkundliche Grundlagen in Biologie, Geologie, Ökologie verschiedener Lebensräume vermittelt und eine bestimmte Herangehensweise an/in die Natur (Kunst und Natur, Natur und Märchen, Leben in der Natur, sinnliches Wahrnehmen und Empfinden). Die Elemente der Zeitreisen werden in Erinnerungsrahmen eingewoben.



Die TeilnehmerInnen

- lernen verschiedene Formen der Naturerfahrung und Naturbegegnung als mögliche Zugänge zur Natur draußen kennen: sinnliches Wahrnehmen, forschendes Untersuchen und Experimentieren, spielerisches Erkunden, künstlerisches Tun, praktische Fertigkeiten...
- erhalten Grundkenntnisse über ausgewählte Phänomene und Prozesse in der Natur
- verstehen ökologische Zusammenhänge und begreifen die Vielfältigkeit der Natur sowie das Vernetztsein allen Lebens

Preis: 20,-€ pro Kind für 4 Nachmittage

B.1.2.Step by step on earth - Schritt für Schritt die Erde verstehen lernen

1. Besuch in der Klasse

Erarbeitung von Themen, projektorientiert, offen, d.h. im Dialog mit den Beteiligten mit Einführung in die Themen Wald, Wiese, Wasser, Watt bzw. Geest, Moor, Marsch und Wattenmeer

2. Erkundungen in Wald, Wiese, Wasser u. Watt-Naturerlebnisräumen.

Schwerpunktbetrachtungen an Lernstationen durch selbständiges, spielerisches Entdecken und Erarbeiten (Spielregeln der Natur, Energiefluss, Kreisläufe, Nahrungsbeziehungen, Anpassungsmechanismen...)

3. Naturwerkstatt - Künstlerisches Gestalten mit Naturmaterialien der Erkundungen (selbständiges, spielerisches Entdecken und Erarbeiten).

4. Präsentation der Entdeckungen und Erlebnisse durch Bilder, Texte, Reportagen, Gebasteltem oder durch Forschertagebücher; Freunde, Geschwister, Eltern, Großeltern werden eingeladen.

Die Teilnehmenden finden durch inszenierte Lernabenteuer heraus, wie ökologische Prozesse funktionieren und werden zum Nachdenken über das Verhältnis Mensch/Natur angeregt

Preis: 20,-€ pro Kind für 4 Module



C. Außerschulisch (nachmittags, abends, wochenends, in den Ferien, Einzelne, Gruppen, Familien, Naturgeburtsstage, Bildungsurlaube...)

C.1. Nachmittags & Abends: Wald, Moor, Marsch & Watterlebnisse (ca. 3 Std., 6 € p.P.)

C.2. Wochenends & in den Ferien: Naturkundliche Radwanderungen um den Jadebusen
Während der ganztägigen Radwanderung wollen wir die Vielgestaltigkeit des Jadebusens erleben und erkunden. Es ist eine Fahrt durch Zeit und Raum, vom 11. Jahrhundert bis in die Zeit des Klimawandels – eine Reise auf den Spuren möglicher nachhaltiger Entwicklung einer Region voller bekannter und unbekannter AN+EIN-SICHTEN.
(Dangast – Vareler Schleuse – Wapellersiel – Schwimmendes Moor – Beckmannsfeld – Eckwarderhörne – WHV – Dangast / 25,- EUR / von 9 bis ca. 20 Uhr.

C.3. In den Ferien, Einzelne & Gruppen:

- Erkundungen in Wald, Wiese, Wasser u. Watt-Naturerlebnisräumen.
(ca. 3 Std., 6 € p.P.)
- Schwerpunktbetrachtungen an Lernstationen durch selbständiges, spielerisches Entdecken und Erarbeiten (Spielregeln der Natur, Energiefluss, Kreisläufe, Nahrungsbeziehungen, Anpassungsmechanismen...) – Termine auf Anfrage
(ca. 3 Std., 6 € p.P.)
- Z E I T R E I S E 1- 4 (s. B1.1.), Termine auf Anfrage, (ca. 3 Std., 6 € p.P.)
- Naturkundliche Radwanderungen um den Jadebusen, Termine auf Anfrage (s.C.2.)

C.4. Naturgeburtsstage:

Im Wald, auf der Wiese am Wasser oder Strand kann man super Geburtstag feiern
(ca. 3 Stunden, maximal 12 Kinder, mit Verpfl.);
Kosten nach Bedarf u. Aufwand. Wir beraten Sie gerne!

C.5. Bildungsurlaube:

C.5.1. „Leben in der norddeutschen Tiefebene - Prozesse, Strategien und Lebensstile am südlichen Jadebusen erleben und verstehen.“

C.5.2. „Das Verhältnis von Natur und Mensch“

C.5.3. „Künstlerischer Dialog mit der Natur – Dynamische Gestaltungsprozesse in Geist, Moor, Marsch und am Wattenmeer wahrnehmen und umsetzen.“

C.5.4. „Klimawandel – Über den Umgang mit Veränderungen“



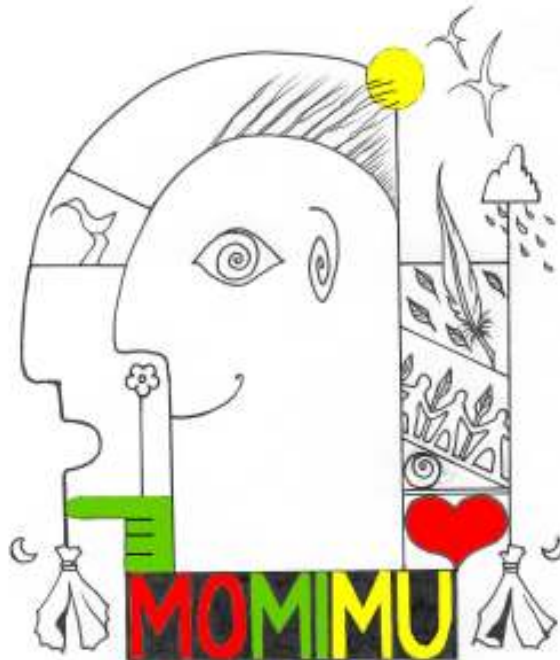
D. Projekt: *Mo biles Mi tmach Mu seum* „*Mo Mi Mu*“

Naturinteressierten Kindern ab 5 Jahren und allen Junggebliebenen wird die Teilnahme am *Mo biles Mi tmach Mu seum* „*Mo Mi Mu*“ angeboten.

In den Veranstaltungen spielt die unmittelbare, erlebnisreiche Naturerfahrung, Spiel und Spaß, Ästhetik und Poesie, Experimentieren und Gestalten eine große Rolle. Es werden Gelegenheiten zur eigenen, unmittelbaren Anschauung, zur Wahrnehmung der Natur mit allen Sinnen alleine und in der Gruppe gegeben, die durch Gestaltungskomponenten sinnvoll ergänzt werden. Erlebnisse und Funde jedes Einzelnen werden so zu einem individuellen Einzel-Natur-Werk und darüber hinaus zu einem facettenreichen Gesamt-Natur-Werk gestaltet und im „*Mo Mi Mu*“ präsentiert. Die Lebens-, Wirtschafts- und Naturräume Nordsee, Wattenmeer, Marsch, Moor und Geest bieten dafür vielfältige Erfahrungsräume.

In aufeinander aufbauenden, kindgerechten Workshops werden spannende Geschichten, Requisiten (Kunst) und Inszenierungen (Theater) entwickelt und der Öffentlichkeit über „*Mo Mi Mu*“ präsentiert; der abenteuerliche Weg dahin ist das Ziel. Es geht um die Grundlagen des Lebens, um Lebensstrategien des Einzelnen und der Gemeinschaft, um Prozesse und Kreisläufe in und mit der Welt.

Die Veranstaltungen finden außerhalb der Schulferien samstags, in den Schulferien montags, jeweils von 10-12 und 14-16 Uhr sowie für Gruppen nach Vereinbarung statt. (8,- € p.P.; Gruppenpreis: 90,- € , max. 12 Pers.)



Mo biles Mi tmach Mu seum

(Schola natura, Dirk Roschkowski)

© Grafik & Gestaltung:

Leuthaus Grafik 